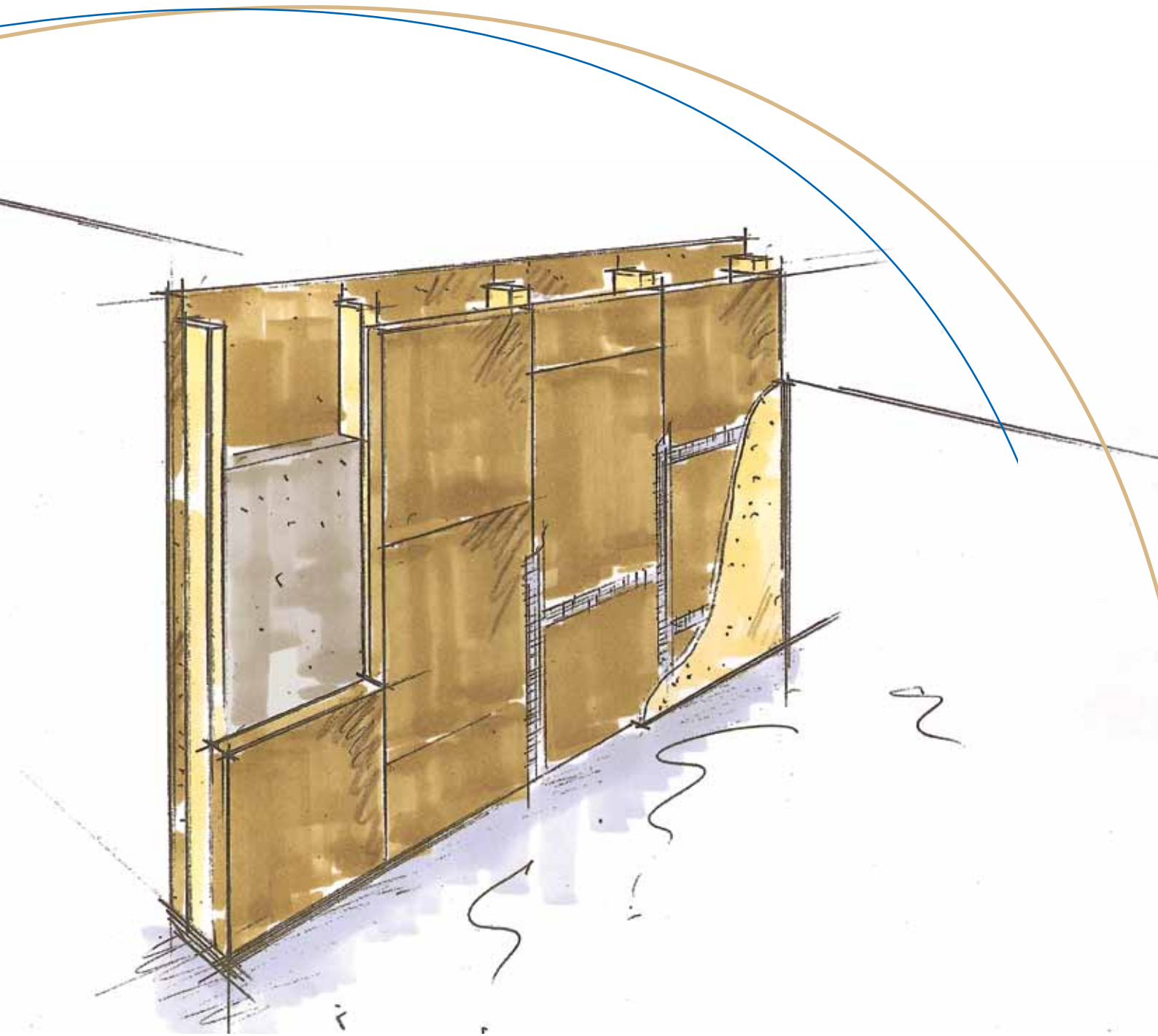




Lehmbauplatte

Arbeitsblatt 3.1



conluto – Vielfalt aus Lehm



„Unsere Leidenschaft für Lehm ist der Antrieb, jeden Tag Lösungen zu finden und Produkte zu entwickeln. Für Sie, Ihr Zuhause und die Umwelt.“

Jörg Meyer, Inhaber conluto

Lehm denken, Lehm spüren, mit Lehm gestalten – bei conluto dreht sich alles um Lehm. Aus diesem einzigartigen Rohstoff stellt conluto seit 1993 hochwertige Lehmfertigprodukte her.

Gegründet von Jörg Meyer verbindet conluto Tradition und Innovation in erfolgreicher Weise.

So entstand aus einer kleinen, auf Handwerksleistung basierenden Firma, ein europaweit agierendes Unternehmen.

Auf einem 14.000 m² großen Betriebsgelände werden u.a. Lehmputze in erdfeuchter und trockener Konsistenz, Edelputze, Lehmmörtel, Farben und Stampflehme produziert.

Höchste Qualität bei Lehmprodukten und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden – das ist der Anspruch des Unternehmers und seines Teams.

"Gerne sind wir für Sie da!"

Ihre Vorteile

- Individuelle Beratung
- Innovative Lösungen
- Ökologischer Anspruch
- Schulung und Seminare
- Lehmexperten seit 1993



Lehmbauplatte – viel Lehm, wenig Feuchte

Die Lehmbauplatten von conluto sind Trockenbauplatten, die für den gesamten Innenausbau geeignet sind. Sie verbinden auf einzigartige Weise die einfache Handhabung von Trockenbaukonstruktionen mit den hervorragenden raumklimatischen Eigenschaften des Baustoffes Lehm. Das Einsatzgebiet der Lehmbauplatten ist die Beplankung von Innenwänden, Holzständerwerken, Trockenbau- oder Lattenkonstruktionen für Trennwände, Vorsatzschalen, abgehängte Decken und den Dachgeschossausbau.

Beispiele für Einsatzgebiete:



Abb. 1: Lehmbauplatte als Putzträgerplatte für Lehmputze im Innenausbau

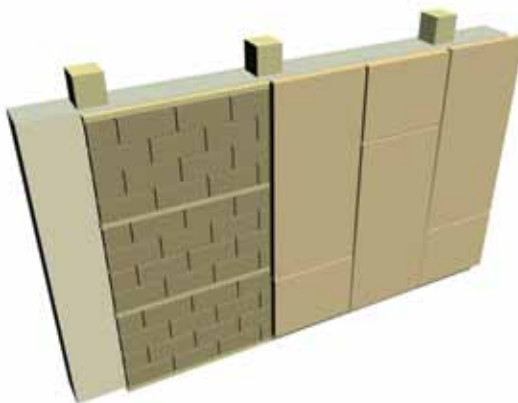


Abb. 2: Stapeltechnik mit Lehmbauplatte für eine zusätzliche wärmespeichernde Masse im Trockenbau

Die Vorteile der conluto Lehmbauplatten:

- minimaler Feuchteintrag im Vergleich zu gleich starken Putzaufbauten
- angenehmes Raumklima durch gute Sorptionswerte
- einfache Verarbeitung
- rationelles und schnelles Arbeiten
- warme Oberflächen durch den hohen Lehmanteil
- guter Schallschutz aufgrund der hohen Rohdichte
- kurze Trocknungszeiten

Materialzusammensetzung und Maße

Die Lehmbauplatten von conluto bestehen aus Lehm, Sand, Strohhäcksel und einem Glasfasergewebe, welches beidseitig als Armierung in die Oberfläche eingebettet ist.

Sie sind in 3 verschiedenen Maßen und Stärken erhältlich. 16 und 22 mm stark: 125 x 62,5 cm sowie 25 mm stark: 100 x 62,5 cm.

Zuschnitt und Bearbeitungswerkzeuge



Die Platten lassen sich mit einfachem Werkzeug wie Stich- und Handkreissäge oder Trennscheibe problemlos zuschneiden. Dabei empfiehlt sich wegen der stark auftretenden Staubentwicklung das Tragen eines Atemschutzes und einer Schutzbrille.

Das Brechen der Platten ist ebenfalls möglich. Dabei wird das Armierungsgewebe einseitig mit einem Cutter durchtrennt, die Platte über eine gerade Kante gebrochen und anschließend das Armierungsgewebe auf der Gegenseite geschnitten. Gegebenenfalls werden die Kanten mit einer Kantenraspel oder Gitterrabet nachgearbeitet.

Unterkonstruktion für Lehmbauplatten

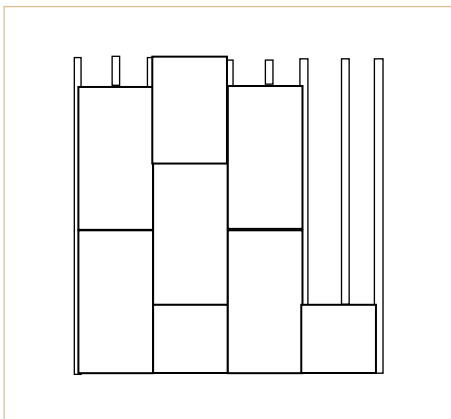


Abb. 3: Achsabstand: 31,25 cm bzw. 62,5 cm

Unterkonstruktion für Lehmbauplatten in 16 mm

Erstellen der Unterkonstruktion

Neu zu erstellende Ständerwände werden direkt im notwendigen Rastermaß erstellt. Die Dimensionierung hängt von mehreren Faktoren ab. Die notwendigen Massen können Sie den Tabellen auf Seite 5 entnehmen. Bei vorhandenen Ständern oder Sparren wird die Traglattung den örtlichen Anforderungen entsprechend dimensioniert. Maßgeblich dafür sind neben den Lastannahmen aus den Massen der Lehmbauplatte zuzüglich des Putzes die Achsabstände der Unterkonstruktion. Aus diesem Grund werden hier keine weiteren Angaben gemacht.

Wichtig:

Bei der Erstellung der Unterkonstruktion müssen die Maßtoleranzen der Platten berücksichtigt werden. Auch ein Aufbringen auf flächigen Untergründen ist möglich. Hierzu wird in der Regel die 16 mm Lehmbauplatte verwendet. Geeignete Untergründe sind Beton-, Kalksandstein- und Ziegelwände sowie Holzwerkstoffplatten. Auch alte Putzuntergründe können mit der 16 mm Lehmbauplatte verkleidet werden, so dass schadhafte oder nicht mehr repräsentative Wände wieder eine ebene Fläche erhalten. Größere Fehlstellen sind hier vorab mit einem Lehm-Unterputz auszubessern und müssen erst vollständig durchtrocknen.



Wände:

Das Erstellen der Unterkonstruktion erfolgt wie im Trockenbau üblich. Als Material können Kanthölzer, Holzlatten oder Metallprofile verwendet werden. Bei Metallprofilen sollte eine zusätzliche Querversteifung zur besseren Stabilität eingebracht werden.

Die Unterkonstruktion sollte so angebracht werden, dass sie mit der langen Seite der Lehmbauplatte (100 cm; 125 cm) parallel verläuft. Die langen Plattenstöße werden auf diese Weise auf die Unterkonstruktion gestoßen.

Die Lehmbauplatten sollten nicht direkt an tragenden Bauteilen befestigt werden, da noch Bewegungen im Tragwerk auftreten können. Eine zusätzliche Verlattung sollte zum Zweck der Entkopplung vorgesehen werden.



Achsabstand der Unterkonstruktion und Anzahl der Befestigungspunkte mit Haltetellern und Schrauben oder Breitrückenklemmern (26/45-65 mm)

Art.Nr.	Produkt (Länge)	Rastermaß	geschraubt	getackert
09.001	conluto Lehmbauplatte 16 mm (125 cm)	31,25 cm	mind. 12 Stück/Platte	mind. 18 Stück/Platte
09.004	conluto Lehmbauplatte 22 mm (125 cm)	62,5 cm	mind. 8 Stück/Platte	mind. 18 Stück/Platte
09.005	Lehmbauplatte 25 mm (100 cm)	62,5 cm	mind. 6 Stück/Platte	mind. 15 Stück/Platte

Decken und Dachschrägen:

An Decken und Dachschrägen kann die 16 mm Lehmbauplatte nur vollflächig auf feste, tragfähige Untergründe aufgebracht werden. Geeignet sind Beton- oder Ziegeldecken sowie Holzwerkstoffplatten oder Sparschalung aus 80 mm breiten Brettern mit einem Abstand von max. 50 mm. Ebenso wie an Wänden können auch alte Putzuntergründe an Decken mit der 16 mm Lehmbauplatte verkleidet werden. Größere Fehlstellen sind vorab auszubessern.

Soll die Platte zusätzlich zur mechanischen Befestigung noch mit dem Untergrund verklebt werden (siehe Punkt: Verarbeiten und Anbringen der Lehmbauplatten), sind Altanstriche, Tapeten und gipshaltige Materialien zu entfernen.



Lehmbauplatte in 16 mm ist an Decken und Dachschrägen nur für vollflächige feste Untergründe geeignet und kann nicht auf Lattenkonstruktionen aufgebracht werden.

Achsabstand der Unterkonstruktion und Anzahl der Befestigungspunkte mit Haltetellern und Schrauben oder Breitrückenklemmern (26/45-65 mm)

Art.Nr.	Produkt (Länge)	Rastermaß	geschraubt	getackert
09.001	conluto Lehmbauplatte 16 mm (125 cm)	vollflächig	mind. 15 Stück/Platte	mind. 24 Stück/Platte
09.004	conluto Lehmbauplatte 22 mm (125 cm)	31,25 cm	mind. 15 Stück/Platte	mind. 24 Stück/Platte
09.005	Lehmbauplatte 25 mm (100 cm)	31,25 cm	mind. 9 Stück/Platte	mind. 20 Stück/Platte

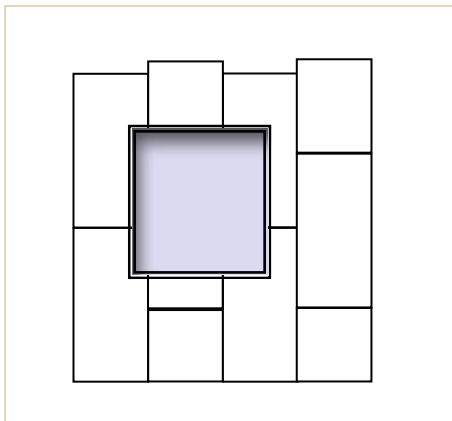


Abb. 4: Aussparung an Öffnungen

Verarbeitung und Anbringen der Platten

Die Platten werden im Verband verlegt, horizontale Stöße dürfen nicht übereinander stehen. Der Versatz muss mind. 25 cm betragen. An Fenster- und Türdurchbrüchen müssen die Platten im Zwickelbereich L-förmig ausgeschnitten werden. Auch hier ist der Versatz von mind. 25 cm einzuhalten. Die Platten werden mit Schrauben und Haltetellern befestigt. Die Anzahl der Befestigungspunkte sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen.

An den Stößen ist eine Befestigung der Platte mit mind. 2 cm Randabstand einzuhalten, es kann jedoch auch eine Verbindung mittels Schrauben und Haltetellern in der Fuge erfolgen. Als Befestigungsmaterial werden korrosionsgeschützte Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und conluto Halteteller (Ø 36 mm; Lochung: Ø 6,8 mm) verwendet. In Räumen mit erhöhtem Feuchteaufkommen (Bad / Küche) werden korrosionsfreie Befestigungen benötigt. Sollen die Platten geklammert werden, sind geprüfte Breitückenklammern (26 mm Breite, 45-65 mm Länge) zu verwenden. Die Klammern werden parallel mit einem Abstand von 10-15 mm zum Plattenrand ausgerichtet. Der Verbrauch an Klammern ist den Tabellen zu entnehmen. Die Einstellung des Klammergerätes sowie die Druckeinstellung sollten vorab ausprobiert werden.

Zur Sicherheit können die **16 mm** Lehm- oder Gipsbauplatten zusätzlich geklebt werden. Eine Ausnahme bilden Holzwerkstoffplatten, auf diesen wird die Lehm- oder Gipsplatte nur geschraubt oder getackert, nicht verklebt. Zwecks Entkopplung ist das Antackern der Verschraubung vorzuziehen. Für die Verklebung der Lehm- oder Gipsplatten muss der Untergrund fest, trocken und staubfrei sein. Lose und feuchteempfindliche Rückstände sind zu entfernen. Das Auftragen einer Grundierung hilft, das zu schnelle Einziehen des Klebers zu verhindern und eine verbesserte Haftung zu erreichen. Als Klebemittel eignen sich conluto Lehm-Feinputz oder handelsüblicher Baukleber. Mit einem Zahnschachtel wird der Kleber auf den Untergrund aufgezogen (Zahnung des Spachtels je nach Untergrund 2-8 mm). Die Platte wird in den plastischen Lehm oder Baukleber eingedrückt und wie oben beschrieben befestigt.

Installationen und Befestigung von Gegenständen

Heizungs-, Wasser- und Gasleitungen werden wie im Trockenbau üblich untergebracht. Steckdosenöffnungen können mit der Lochsäge geschnitten und müssen zur Verstärkung mit einem Holzwerkstoffstreifen hinterlegt werden.

Zur Befestigung von Bildern, Lampen und anderen leichteren Gegenständen können Schrauben und Dübel verwendet werden. Bei schweren Gegenständen wie Heizkörpern, Hängeschränken usw. müssen in der Unterkonstruktion entsprechende Hölzer oder Profile vorgesehen werden.

Lehm- oder Gipsbauplatten und Bäder, geht das?

Lehm- oder Gipsbauplatten können auch in Bädern außerhalb der mit fließendem Wasser in Berührung gelangenden Bereiche eingesetzt werden. Durch die guten feuchteregulierenden Eigenschaften ist der Einsatz der Lehm- oder Gipsplatten gerade in diesen Räumen sinnvoll. Die Gefahr der Schimmelbildung, die durch den Einsatz falscher Baustoffe oft genug auftritt, besteht bei der Verwendung von Lehm- oder Gipsbauplatten bei „normaler“ der Räume nicht.



Nach dem Anbringen der Lehmbauplatten kann direkt mit dem Verputzen begonnen werden. Dies erfolgt in zwei Arbeitsschritten. Der erste Arbeitsschritt kann auf zwei unterschiedliche Weisen ausgeführt werden. Die einfachere und sichere Variante ist die Verspachtelung der Fläche mit Lehm-Feinputz inklusive Einarbeiten eines vollflächigen Armierungsgewebes. Hierdurch wird die Gefahr der Erhöhung durch überlappende Gewebestreifen verhindert. Die Lehmbauplatte wird leicht angenässt (bei zu starkem Anfeuchten wird die Platte plastisch) und das Gewebe mit Lehm-Feinputz sorgfältig eingeputzt.

Die zweite Möglichkeit ist das Verspachteln mit Fugenarmierung. Hierfür wird ein Gewebestreifen über die Plattenstöße gelegt und mit einer Schlämme aus Lehm-Feinputz eingestrichen. Wichtig: Das Gewebe nicht überkreuzen, eine doppellagige Gewebeschicht führt zu einer Erhöhung der darauf folgenden Putzschichtstärke. Auch hier ist vollflächig zu arbeiten, d.h. die Fläche ist ebenfalls mit Material aufzufüllen. Dadurch wird eine bessere Ebenheit und ein ausgeglichenes Feuchteverhalten erreicht. Nach vollständiger Trocknung der ersten Putzlage oder der Verspachtelung wird eine zweite Lehmputzschicht aus Feinputz in einer Stärke von 2-3 mm aufgetragen. Es ist auch möglich, diese Putzschicht mit einem CONLINO Lehm-Edelputz auszuführen, jedoch ist hierfür als erster Arbeitsschritt immer eine flächige Verspachtelung der Lehmbauplatten mit Lehm-Feinputz nötig.

Die Lehmbauplatten können ebenfalls mit Lehm-Oberputz verputzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass dieser im Besonderen bei der 16 mm Platte nicht zu dick aufgebracht wird ($d \leq 5 \text{ mm}$), da die Gefahr der Durchfeuchtung und somit auch der Verformung besteht. Die erdfeuchten Lehmputze terra grob und fein sind ebenfalls einsetzbar.

Als Endbeschichtung auf Lehm-Feinputz oder Lehm-Oberputz wird die CONLINO Lehmfarbe oder der CONLINO Lehmstreichputz aufgestrichen. Als deckende, diffusionsoffene Anstriche ergänzen sie die positiven raumklimatischen Eigenschaften der Lehmbauplatte und des Lehmputzes.

erdfeuchtes Material:

für offene Putzmaschinensysteme geeignet

trockenes Material:

für geschlossene Putzmaschinensysteme
wie z. B. G4 und G5 geeignet

Farben & Co

Tipps, Tricks und worauf es noch ankommt

Lehmbauplattenmontage in Kürze:

- Lehmbauplatten grundsätzlich mit Versatz (Verband) anbringen. Der Stoßfugenversatz sollte 25 cm nicht unterschreiten.
- Die Befestigung erfolgt mit Schrauben und Haltetellern, oder mit Breitrückenklammern, die Anzahl ist den Tabellen auf Seite 5 zu entnehmen.
- Verschraubung in der Stoßfuge mit Haltetellern möglich, dabei sind jedoch entsprechend mehr Befestigungspunkte notwendig.
- Randabstand der Verschraubung mind. 20 mm.
- Randabstand der parallel ausgerichteten Breitrückenklammern (26/45-65) mind. 10 mm
- Lehmbauplatten in 22 und 25 mm können auf Wänden, Decken und Dachschrägen auf Lattenkonstruktionen angeschraubt werden.
- Lehmbauplatten in 16 mm können an Wänden auf Unterkonstruktionen angeschraubt werden, an Decken und Dachschrägen sind sie nur für flächige Untergründe geeignet.

Einheit:

m³ = Kubikmeter
K = Kelvin
m² = Quadratmeter
kJ = Kilojoule

Fenster, Türen und andere Hindernisse:

- Lehmbauplatten grundsätzlich so verarbeiten, dass Plattenstöße und Mauerwerksdurchbrüche gegeneinander versetzt sind.
- Es ist zu empfehlen, beim Zuschnitt der Platten an Auskragungen wie Fenster, Türen, Balken u. ä. einen Verlegeplan anzufertigen. So kann ein unerwünschtes Zusammenfallen von Horizontal- bzw. Vertikalstößen mit Mauerwerksöffnungen vermieden werden.
- Auch hierbei unbedingt den Stoßfugenversatz ≥ 25 cm einhalten.

Gut zu wissen: Daten, Fakten und Tabellen

Abmessung	
16 mm Lehmbauplatte	125 cm x 62,5 cm x 1,6 cm
22 mm Lehmbauplatte	125 cm x 62,5 cm x 2,2 cm
25 mm Lehmbauplatte	100 cm x 62,5 cm x 2,5 cm
Maßtoleranz Länge x Breite	
16 mm Lehmbauplatte	-5 mm
22 mm Lehmbauplatte	-5 mm
25 mm Lehmbauplatte	- 5 mm
Maßtoleranz Dicke	
16 mm Lehmbauplatte	+/- 2 mm
22 mm Lehmbauplatte	+ 2 mm
25 mm Lehmbauplatte	-2 mm
Rohdichte	
16 mm Lehmbauplatte	ca. 1300 kg/m ³
22 mm Lehmbauplatte	ca. 1300 kg/m ³
25 mm Lehmbauplatte	ca. 1440 kg/m ³
Gewicht	
16 mm Lehmbauplatte	ca. 22,5 kg/m ²
22 mm Lehmbauplatte	ca. 33,0 kg/m ²
25 mm Lehmbauplatte	ca. 35,2 kg/m ²
Wärmeleitfähigkeit	
16 mm Lehmbauplatte	0,53 W/mK
22 mm Lehmbauplatte	0,53 W/mK
25 mm Lehmbauplatte	0,59 W/mK
Dampfdiffusionswiderstand	
	5 / 10 μ
spez. Wärmekapazität Cp	
	ca. 1 kJ (kg/K)
Baustoffklasse	
	A1 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1

Schallschutz

Lehmbaustoffe sind nicht in der Norm enthalten. Als in den meisten Bundesländern anerkanntes Regelwerk für Lehmbaustoffe gelten die Lehmbauregeln des Dachverbandes Lehm e. V. Zu den Schallschutzeigenschaften ist hier festgehalten: „Für [...] Lehmbaustoffe können aufgrund ihrer größeren Weichheit mindestens Schallschutzeigenschaften angenommen werden, die bei entsprechender Rohdichteklasse denjenigen von Poren- und Leichtbeton entsprechen“.



Zu guter Letzt: Der Einkaufszettel

Lehmbauplatte

Lehmbauplatten als Trockenbauplatte für den Innenausbau

Artikel-nummer	Material	Gebinde	Verbrauch
09.001	conluto Lehmbauplatte 16 mm, 125 x 62,5 x 1,6 cm, beidseitig mit Glasgittergewebe armiert	Platte	Zu verkleidende Wandfläche abzüglich der Öffnungen, zzgl. 5-10 % Verschnitt
09.004	conluto Lehmbauplatte, 22 mm 125 x 62,5 x 2,2 cm, beidseitig mit Glasgittergewebe armiert	Platte	Zu verkleidende Wandfläche abzüglich der Öffnungen, zzgl. 5-10 % Verschnitt
09.005	Lehmbauplatte, 25 mm 100 x 62,5 x 2,5 cm, beidseitig mit Glasgittergewebe armiert	Platte	Zu verkleidende Wandfläche abzüglich der Öffnungen, zzgl. 5-10 % Verschnitt

Befestigung

Halteteller für Lehmbauplatten

Artikel-nummer	Material	Gebinde	Verbrauch
10014	Halteteller verzinkt Ø 36 mm; 100 Stck./Paket; Lochung Ø 6,8 mm, konische Aufnahme für Schraubenköpfe	100 Stück	siehe Tabellen Seite 5 oder Technisches Merkblatt

Armierungsgewebe

Armierungsgewebe zum Einlegen in den Lehmputz.

Artikel-nummer	Material	Gebinde	Verbrauch
35.005.10	Glasfasergittergewebe, Fugenarmierung 0,1 x 50 m/Rolle	Rolle	ca. 2,6 bis 3,2 lfm pro m ² Fläche
35.005	Glasfasergittergewebe, 160 g/m ² , 1,0 x 50 m/Rolle	Rolle	Zu verputzende Wandfläche zzgl. 10 % für Überlappungen

Lehm-Oberputz, Lehm-Feinputz oder Lehmputze terra als Putzlage.



Beachten Sie bei der Weiterverarbeitung unsere Arbeitsblätter 5.1 Lehmputze sowie das CONLINO Arbeitsblatt für die Gestaltung der Oberfläche

Farben & Co.

CONLINO Lehmfarbe und Lehm-Streichputz als diffusionsoffener Decken- und Wandanstrich im Innenbereich. Bei Lehmputzen ist vom höchsten Verbrauch auszugehen.



Farbtöne: edelweiß, altweiß, creme, sahara, zimt, ocker, orange, grün (nur als Lehm-Edelputz), weinrot, anthrazit

Lehmputz

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichweite/ Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei angegebener Auftragsstärke / m ²
---------------	----------	---------	------------------------	----------------	--

Lehmputze mit pflanzlichen Zuschlägen

05.010	Lehm-Oberputz erdfeucht	1 m ³ / Big Bag	75 m ²	1 cm	16 kg/m ²
05.011.1	Lehm-Oberputz trocken	1 to / Big Bag	68 m ²	1 cm	14,5 kg/m ²
05.011	Lehm-Oberputz trocken	25 kg / Sack	1,7 m ²	1 cm	14,5 kg/m ²
10.013.2	Lehm-Feinputz trocken	1 to / Big Bag	240 m ²	3 mm	4,2 kg/m ²
10.013	Lehm-Feinputz trocken	25 kg / Sack	6 m ²	3 mm	4,2 kg/m ²

Lehmputze ohne pflanzliche Zuschläge

05.003	Lehmputz terra grob, erdfeucht	1 m ³ / Big Bag	72 m ²	1 cm	16 kg / m ³
05.005.1	Lehmputz terra grob trocken	1 to / Big Bag	68 m ²	1 cm	14,5 kg / m ²
05.005	Lehmputz terra grob trocken	25 kg / Sack	1,7 m ²	1 cm	14,5 kg / m ²
05.004	Lehmputz terra fein, erdfeucht	1 m ³ / Big Bag	180 m ²	4 mm	6,7 kg / m ²

CONLINO Oberflächen: Lehmfarbe, Lehm-Streichputz, Lehm-Edelputz

Artikelnummer	Material	Gebinde	Reichweite / Gebinde	Auftragsstärke	Verbrauch bei angegebener Auftragsstärke / m ²
19.400-19.409	CONLINO Lehmfarbe, Wand- u. Deckenanstrich im Innenbereich, Verbrauch: je nach Untergrund 70-130 g/m ² . Farbtöne: siehe links	10 kg/ Eimer	im Mittel 100 m ²	je Auftrag	70-130 g/m ²
		5 kg/ Eimer	im Mittel 50 m ²	je Auftrag	70-130 g/m ²
		2 kg/ Eimer	im Mittel 20 m ²	je Auftrag	70-130 g/m ²
19.500-19.509	CONLINO Lehmstreichputz, Wand- u. Deckenanstrich im Innenbereich, Verbrauch: je nach Untergrund 140-240 g/m ² . Farbtöne: siehe links	10 kg/ Eimer	im Mittel 50 m ²	je Auftrag	140-240 g/m ²
		5 kg/ Eimer	im Mittel 25 m ²	je Auftrag	140-240 g/m ²
19.300-19.309	Lehm-Edelputz trocken	25 kg / Sack	9 m ²	2 mm	2,8 kg/m ²
00.990.1-00.990.2	conluto Wand- und Deckengrundierung für Lehm-Edelputz und Lehm-Feinputz	5 l / Eimer	25 m ²		200-250 ml/m ²
		10 l / Eimer	50 m ²		200-250 ml/m ²
00.990.5	CONLINO Kaseingrundierung für Lehmfarbe und Lehm-Streichputz	250 g / Beutel	40 - 60 m ²		4,2 - 6,3 g/m ²



conluto – unsere Leistungen

In unserer Produktübersicht finden Sie ausführliche Informationen zu den Bereichen:

Lehmputze und Farben

- Lehm-Unterputze, -Ober-, -Feinputze
- Lehmputze terra fein und grob
- Lehm-Edelputze, Lehmfarben, und -streichputze
- Lehmfarben und Lehmstreichputze

Sanierungssysteme

- conluto-Holzfaserdämmsystem
- Leichtlehm-Innenschale
- Innenschale aus Leichtlehmsteinen

Moderne Lehmbaulösungen

- Stampflehm
- Lehmbauplatten, Stapeltechnik
- Wandheizung

Werkstoffe für Sanierungen

- Eichenweller und Strohlehm

Fort- und Weiterbildung

- Schulungen, Vorträge, Workshops

Logistik und Organisation

- Logistik-Management
- Lieferung mit Kran oder Stapler
- Frachtkostenberechnungen im Voraus

Beratung für Produkte, Bau, Sanierung

- persönliche Beratung bei conluto
- Architektenunterstützung



Lehmputze und Farben

Sanierungssysteme

Moderne Lehmbaulösungen

Werkstoffe für Restaurierungen

Fort- und Weiterbildung

Logistik und Organisation

Auftrags- und Sonderproduktion

Beratung für Produkt, Bau, Sanierung

conluto®

www.conluto.de

Jörg Meyer
Detmolder Str. 61-65
32825 Blomberg | Istrup

Telefon 05235 50257-0
Fax 05235 50257-13
Email info@conluto.de

Ihr conluto-Händler

